

ABB 16

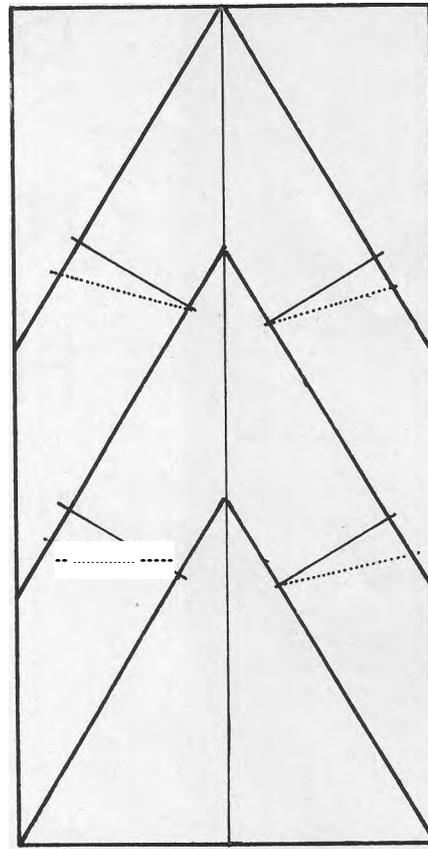


ABB. 17

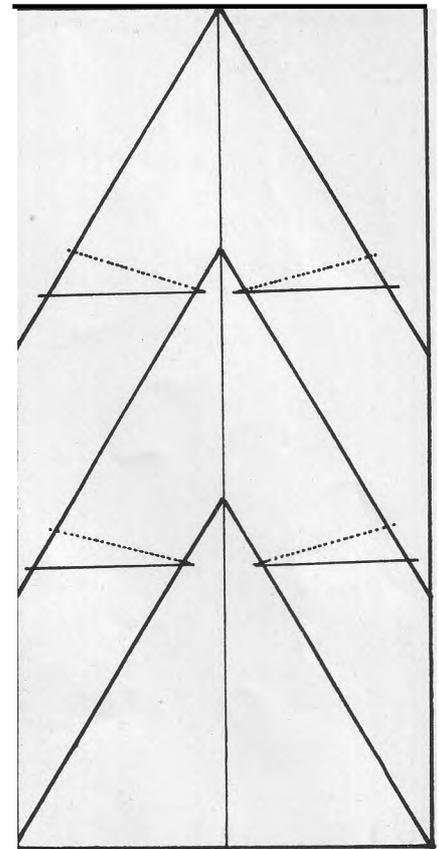


ABB.18

$$AL = ML - FL = 55 \text{ cm} - 44 \text{ cm} = 11 \text{ cm}$$

$$AL \times 2 = 11 \times 2 = 22 \text{ cm}$$

$$DR = \frac{AL \times 2}{sz} = \frac{22}{28} = 0,8 \text{ cm (aufgerundet)}$$

Kontrollschnitte markieren und zum Feststellen der SLD diese messen, addieren und durch die Anzahl der Kontrollschnitte dividieren.

$$SLD = 19,7 \text{ cm}$$

$$REP = \frac{DR \times 100}{SLD} = \frac{0,8 \times 100}{19,7} = 4,06 \text{ vH}$$

$$RE = \frac{SL \times REP}{100}$$

$$\text{Schnitt A } 17,2 \text{ cm} \times 4,06 \text{ vH} = \frac{69,83}{100} = 0,7 \text{ cm (aufgerundet)}$$

$$\text{B } 21,4 \text{ cm} \times 4,06 \text{ vH} = \frac{86,88}{100} = 0,87 \text{ cm (dto.)}$$

$$\text{C } 21,4 \text{ cm} \times 4,06 \text{ vH} = \frac{86,88}{100} = 0,87 \text{ cm (dto.)}$$

$$\text{„ D } 21,4 \text{ cm} \times 4,06 \text{ vH} = \frac{86,88}{100} = 0,87 \text{ cm (dto.)}$$

$$\text{E } 17,2 \text{ cm} \times 4,06 \text{ vH} = \frac{69,83}{100} = 0,7 \text{ cm (dto.)}$$

Übertragen der RE auf das Fell.

Der eigentliche Rechengang der Umschneideberechnung setzt sich also nur aus 6 Hauptrechnungen zusammen, die da sind:

1. Errechnen der Auslaßlänge (AL)
2. Errechnen der Auslaßlänge x 2 (AL x 2) (entsprechend dem Durchmesser des Auslaßes)
3. Errechnen der abzutragenden Streifenbreite am Fell
4. Errechnen der durchschnittlichen Rückung (DR)
5. Errechnen der prozentualen Rückung (REP)
6. Errechnen der Rückentfernung (RE)

Beim Umschneiden und konisch Auslassen sind es dann entsprechend mehr Hauptrechnungen (siehe konischer Streifen).

In fünf Aufsätzen wurden ausführlich alle Rechnungsarten behandelt, die in der Kürschnerei Verwendung finden. Wer sich nun intensiv mit der „Mathematik des Kürschners“ beschäftigt, hat ein Rüstzeug, um allen modernen Auslaßmethoden gerecht zu werden.

Es kann wohl kein moderner, aufgeschlossener Kürschner umhin, sich der Berechnung zu verschließen, denn früher oder später wird wohl bei der weiteren Entwicklung in unserer Branche, jeder an diese Probleme herangeführt. Ein leichtes ist es, sie zu meistern, wer den wichtigen Teil der Auslaßtechnik, die Berechnung, beherrscht.

In einer letzten Folge wird nun noch die Handhabung des Rechenstabes in Verbindung mit den vorangegangenen Rechnungen eingehend erläutert werden. Wer sich mit allem gut vertraut gemacht hat, wird auch an dem Arbeiten mit dem Rechenstab viel Freude haben, denn die ganze Rechnerei wird auf ein Minimum an Zeit reduziert.